

Beispiel Leverage Trading

Lasst uns ein Beispiel in diesem Video betrachten, um Leverage Trading besser zu verstehen.

Angenommen, Du möchtest eine 5x Leverage-Position auf Bitcoin eröffnen.

Zunächst würdest Du die erforderlichen Gelder auf Deiner Krypto-Börse einzahlen und einen Kredit beantragen. Wenn Du 5.000 Dollar als Sicherheit hinterlegt hast, würde Dir eine 5x Leverage-Position zu 25.000 Dollar zur Verfügung stellen. Das kannst Du direkt im Derivate- oder Futures-Bereich der Börse tun.

Denke daran, dass sich bei einem 5 fachen Leverage-Kredit der Preis von Bitcoin fünfmal stärker als auf dem Spotmarkt bewegt. Wenn der Preis von Bitcoin um 100 Dollar steigt, würdest Du 500 Dollar verdienen.

Dies gilt jedoch auch in die entgegengesetzte Richtung.

Wenn der Preis von Bitcoin um 100 Dollar fällt, würdest Du 500 Dollar verlieren. Dies bedeutet, dass ein Leverage-Trader sein gesamtes Geld verlieren kann, ohne dass der Preis von Bitcoin auf 0 Dollar fällt.

Wenn Bitcoin immer weiter fällt, wird es einen Punkt geben, an dem der Leverage-Trader kein Geld mehr auf seinem Konto hat. Während Leverage die Gewinne eines Traders verstärken kann, erhöht es auch die Wahrscheinlichkeit, während eines Preiserückgangs alles Geld zu verlieren.

Du hast zwar die Möglichkeit, Deine Leverage-Position jederzeit zu schließen, musst jedoch auf die Margin-Anforderung achten. Wenn der Preis von Bitcoin jemals die Margin-Schwelle erreicht, wird Deine Kontoposition von der Krypto-Börse liquidiert (das heisst alle deine Gelder werden verkauft).